Ressort: Reisen

Bahnchef: Cyberangriff hat Bahnverkehr zu keinem Zeitpunkt gefährdet

Berlin, 13.05.2017, 13:33 Uhr

GDN - Der weltweite Hackerangriff, von dem auch die Deutsche Bahn betroffen war, hat nach Auskunft von Bahnchef Richard Lutz zu keinem Zeitpunkt den Bahnverkehr gefährdet. "Sicherheitsrelevante Systeme waren nicht betroffen. Die Sicherheit des Bahnverkehrs war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet", sagte Lutz der "Bild am Sonntag".

Das Früherkennungssystem der Bahn habe am Freitagabend angeschlagen, so Lutz. Die Bahn untersuche "mit Hochdruck", wie es zu der Attacke kommen konnte: "Fest steht, dass der Angriff durch E-Mails ausgelöst wurde." Die Bahn fängt nach Angeben des Bahnchefs jedes Jahr rund 150 Millionen Spam-Mails ab.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-89316/bahnchef-cyberangriff-hat-bahnverkehr-zu-keinem-zeitpunkt-gefaehrdet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com